|  |  |
| --- | --- |
|  | Steel Europe |
|  |  |
|  | 18.02.2016Seite 1/2 |

**Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“: Nachwuchswissenschaftler aus Velbert gewinnt ersten Preis im Fachgebiet Mathe/Informatik**

Erfolg für einen jungen Velberter bei Jugend forscht: Beim 34. Regionalwettbewerb in Duisburg, ausgerichtet von thyssenkrupp, nahm der 17-jährige Matthias Breier in der Sparte „Jugend forscht“ im Fachgebiet Mathe/Informatik mit dem Projekt „Web-App zur Team-Einteilung bei Veranstaltungen“ teil. Gemeinsam mit seinem Schulkollegen Michael Müller (18) aus Essen gewann der Velberter den ersten Preis und ist nun zur nächsten Wettbewerbsrunde zugelassen. Beide Schüler besuchen das Gymnasium Essen-Werden. In ihrem Projekt erstellten sie eine webbasierte Applikation, mit der die Terminplanung und Organisation der Bühnentechnik an einer Schule vereinfacht und vereinheitlicht wird. Eine berechtigte Person soll eine Veranstaltung erstellen, Termine eintragen und gegebenenfalls weitere Informationen beifügen können. Die Schüler sollen dann angeben können, an welchen Terminen sie können; falls Unterrichtszeit entfällt, soll eine Vorabentschuldigung ausdruckbar sein, die vom jeweiligen Fachlehrer unterschrieben werden soll. Liegt diese Entschuldigung vor, kann eine berechtigte Person die Schüler für den entsprechenden Termin festlegen. Nach dem Termin sollen die Schüler dann eine Entschuldigung ausdrucken können.

**Schüler aus dem ganzen Ruhrgebiet**

Beim 34. Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“ nahmen in diesem Jahr 92 junge Tüftler teil und stellten ihre außergewöhnlichen Ideen einer Fachjury vor. Unter dem Motto „Neues kommt von Neugier“ präsentierten die Nachwuchswissenschaftler bei dem von thyssenkrupp Steel Europe AG im Technikzentrum Duisburg ausgerichteten Wettbewerb 48 Projekte und beweisen dabei erneut große Wissbegierde und einen ausgeprägten Forschungsdrang. Die Nachwuchswissenschaftler kommen in diesem Jahr von Schulen aus Dinslaken, Wesel, Siegen, Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Mülheim, Oberhausen und Vreden. Die Projekte verteilten sich auf die Kategorien Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik und Technik. Die jeweils Erstplatzierten in den einzelnen Kategorien qualifizieren sich für die nächste Runde, den Landeswettbewerb.

**Wettbewerbe auf regionaler, Landes- und Bundesebene**

Seit 1966 haben mehr als 235.000 junge Forscherinnen und Forscher teilgenommen, getüftelt und experimentiert. Seit Ende Januar laufen die Regionalwettbewerbe. Eine Jury aus Industrie, Schule, Hochschule wählt die besten Arbeiten aus und kürt die Sieger, die danach an den Wettbewerben auf Landesebene teilnehmen: Der Landeswettbewerb NRW findet für „Jugend forscht“ vom 14. bis 16. März 2016 in Leverkusen statt, für „Schüler experimentieren“ am 8. und 9. April 2016 in Essen. Den Abschluss des 50. Jubiläumsjahres von „Jugend forscht“ bildet der Bundeswettbewerb vom 26. bis 29. Mai 2016 in Paderborn.

Ansprechpartner:

thyssenkrupp Steel Europe AG

Erik Walner

Leiter Media Relations

T: +49 203 52 - 45130

erik.walner@thyssenkrupp.com

www.thyssenkrupp-steel.com

Company blog: https://engineered.thyssenkrupp.com